

# Hafenlotse/-in auf einem Blick

Weitere Infos

**Wie wird man Hafenlotse?** In Hamburg arbeiten etwa 70 Hafenlotsen, an der deutschen Küste gibt es insgesamt rund 800 See- und Hafenlotsen.

**Voraussetzungen:** Patent eines Nautischen Schiffsoffiziers bzw. eines Kapitäns auf Schiffen aller Größen in der weltweiten Fahrt, darüber hinaus wird eine zweijährige Praxis verlangt.

**Hafenlotsen arbeiten freiberuflich.**

**Arbeitszeit:** Feste Arbeitszeiten gibt es nicht. Sie arbeiten auf Abruf und lotsen pro Tag bis zu vier Schiffe. Der Verdienst orientiert sich am Einkommen eines Kapitäns in der weltweiten Fahrt.

## **Infos:**

Hafenlotsenbrüderschaft Hamburg  
Bubendeyweg 33  
21129 Hamburg  
Telefon: +49-40 740 26 10  
Fax: +49-40 740 26 07

Über die Ausbildung zum Schiffsoffizier bzw. Kapitän informiert die Broschüre „**Beruf an Bord**“ kostenlos bei

## **Verband Deutscher Reeder**

Esplanade 6  
20354 Hamburg  
Telefon: +49-40 3 50 97-0

## **Eine Zeit an Bord gehen**

Schülerinnen und Schüler, die das 15. Lebensjahr erreicht haben, nicht mehr schulpflichtig sind, noch ein Jahr bis zur Schulentlassung vor sich haben, seediensttauglich für den Deck- und Maschinendienst sind und den Seemannsberuf ergreifen wollen, können in den Sommerferien ein Schiffspraktikum an Bord deutscher Schiffe absolvieren. Unterkunft und Verpflegung sind frei. Geschippert wird in den europäischen Gewässern bis zur Ostküste Amerikas. Weitere Infos erteilt der Verband Deutscher Reeder.

[www.reederverband.de/](http://www.reederverband.de/)

Weitere Infos gibt's auch beim örtlichen Arbeitsamt.